

An den
Zentralausschuss
beim Amt der Salzburger Landesregierung
Nonnbergstiege 2
5020 Salzburg



Salzburg, am 24.11.2021

Sichtbarkeit von Frauen/Personen mit diverser Geschlechtsidentität in den internen und externen Aussendungen

In den letzten Monaten wurde bei internen und externen Aussendungen regelmäßig auf gendergerechte Sprache komplett verzichtet bzw. waren auf Bildern von Veranstaltungen, Ehrungen, Terminen, etc. oft nur Männer zu sehen. Dies macht Frauen oder Personen mit diverser Geschlechtsidentität komplett unsichtbar.

Die UGÖD stellt daher folgenden Antrag:

- Der Dienstgeber soll in internen und externen Aussendungen unbedingt auf gendergerechte Sprache achten.
- Wir sprechen uns bewusst für eine darüber hinaus weitergehende Form aus, die Personen mit diverser Geschlechtsidentität sichtbar macht und die durch Sprachprogramme erkennbar ist: Diese ist durch die Verwendung des Doppelpunkts gegeben, wie z.B. bei Mitarbeiter:innen. D.h. der Dienstgeber soll, um auch eine barrierefreie, diverse/gendergerechte Sprache zu verwenden, auf diese Form umsteigen.
- Der Dienstgeber soll auch bei Bildmaterial auf die Sichtbarkeit von Frauen/Personen mit diverser Geschlechtsidentität achten und vermehrt solche Fotos veröffentlichen.
- Der Dienstgeber soll die Teilnahme von Frauen/Personen mit diverser Geschlechtsidentität bei Veranstaltungen/Konferenzen/Kongressen/Ehrungen fördern, ~~und~~ auf eine geschlechtergerechte Aufteilung achten und diese fördern sowie stärken.

Für die Fraktion Unabhängige Gewerkschafter:innen und Personalvertreter:innen im Öffentlichen Dienst und in ausgegliederten Betrieben im Salzburger Landesdienst (UGÖD)

Mag.ª (FH) Dr. in Angela Bayer